

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Die Asyl-AK-Theatergruppe „Die Überlebenden“ präsentiert „(not) on board“ am 29. Juni 2018 in Kitzingen

Verschiedene Organisationen und Initiativen aus Kitzingen laden gemeinsam am 29. Juni um 20:00 Uhr in die Synagoge in Kitzingen ein (Landwehrstraße 1, 97318 Kitzingen). Dort präsentieren „Die Überlebenden“ ihr neues Stück „(not) on board“:

Jeder Mensch will einen Platz in der Welt finden, besonders, wenn man sich „on board“ fühlen möchte. Dieses Gefühl wird durch verschiedene Szenen mit Tanz, Theater, Musik und Performance wiedergegeben. „Die Überlebenden“ ist eine Theatergruppe vom Asyl-Arbeitskreis der KHG und Vivolo e.V. in Würzburg und setzt sich aus jungen Menschen mit und ohne Fluchthintergrund und unterschiedlicher Nationalitäten zusammen. Das Plakat zur Aufführung ist dieser E-Mail beigelegt (PDF 180629Notonboard_Kitzingen).



2. Sterben auf dem Weg der Hoffnung - Gedenkgottesdienst am 29. Juni 2018 in Würzburg

Zu einem ökumenischen Gedenken an Flüchtlinge, die auf den Wegen der Flucht gestorben sind, lädt die Gemeinschaft St. Egidio ein. Der Gottesdienst mit Weihbischof Ulrich Boom findet am Freitag, 29.06.2018 in der Marienkapelle in Würzburg statt. Die Gemeinschaft St. Egidio führt jährlich diese Gedenkfeier durch - in diesem Jahr unter Beteiligung vom Diözesancaritasverband Würzburg, dem Diakonischen Werk Würzburg e.V., den Oberzeller Franziskanerinnen, den Syrisch-orthodoxen Christen und der Armenisch-apostolischen Gemeinde. Beginn der Gedenkfeier ist um 19:00 Uhr. Angehängt finden Sie die dazugehörige Einladung (PDF Flüchtlingsgebet).



3. „Richtig helfen im Notfall“ Erste-Hilfe-Kurs Plus der Malteser am 30. Juni und am 1. Juli 2018 in Würzburg

Am 30. Juni und am 1. Juli 2018 bieten die Malteser den Erste Hilfe Kurs^{plus} speziell für Geflüchtete an. Teil des Kurses sind alle Inhalte eines regulären Erste-Hilfe-Kurses mit mehr Zeit zum Fragen und Ausprobieren sowie ein Zusatzmodul zum deutschen Gesundheitssystem, zu Traumata und zum Selbstverständnis als Ersthelfer. Am Ende des Kurses besichtigen die Teilnehmer zudem die Malteser Rettungswache. Wichtig sind hier Deutschkenntnisse auf A2-Niveau. Die Kosten für den Kurs betragen 18,- €. Die verbindliche Anmeldung mit Angabe von Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten und Deutschkenntnissen kann an Lewaa El Salam Haj Bakri (lewaa.bakri@malteser.org) gesendet werden. Alle Informationen können Sie auch im angehängten Flyer nachlesen (PDF Malteser_Erste Hilfe).



4. „Potentiale, Perspektiven, Hürden- Wege für Geflüchtete in qualifizierte Beschäftigung“ Fachtag am 12. Juli 2018 in Bayreuth

Im Sommer und Herbst diesen Jahres veranstaltet das „Bleib in Bayern“ Projekt in jedem bayerischen Regierungsbezirk einen Fachtag zum Thema Geflüchtete in Arbeit und Ausbildung. Der erste Fachtag dieser Art wird am 12. Juli 2018 in Bayreuth stattfinden. Dabei wird es um Informationen und konkrete Beispiele zu den Möglichkeiten gehen, die Integration von Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung zu stärken. Eingeladen sind Aktive in der Flüchtlingsarbeit, Beratungsstellen aber auch Vertreterinnen und Vertreter von Berufsschulen, IHK, HWK Behörden sowie Geflüchtete und alle anderen Interessierten. Es wird kein Eintritt verlangt, Anmeldungen sind über die Website des Bayerischen Flüchtlingsrates möglich: www.fluechtlingsrat-bayern.de/bleib.html. Weitere Informationen finden Sie im angehängten Flyer (PDF Bleib_Fachtag_Flyer).



5. Erste bayernweite Afghanistan Konferenz vom 13. bis zum 15. Juli 2018 in München

Wie aus den Medien zu entnehmen war, bezeichnet der neue Lagebericht des Auswärtigen Amtes die Situation in Afghanistan als „volatil und regional sehr unterschiedlich“. Häufig sei die Regierung nicht

in der Lage, ihre Schutzverantwortung effektiv wahrzunehmen. Schon seit längerem sprechen sich verschiedene Initiativen unter diesen Umständen grundsätzlich gegen Abschiebungen nach Afghanistan aus. Im Rahmen der bundesweiten „not safe“ Kampagne laden vom 13. bis zum 15. Juli 2018 nun verschiedene Organisationen und Initiativen zu einer Afghanistankonferenz nach München ein. Dort wird es in Vorträgen, Workshops und Diskussion um die Lage in Afghanistan und die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland gehen. Alle Informationen und die Formalitäten zur Anmeldung finden Sie bei Interesse im angehängten Flyer (1807Afghanistan_Konferenz).



6. Seminar „Begegnung von Christen und Muslimen im Alltag“ am 27. September 2018 in Würzburg

Das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg bietet am 27. September 2018 ein Halbtagesseminar unter dem Titel „Begegnung von Christen und Muslimen im Alltag, Chancen und Grenzen“ an. Ziel ist, den Abbau von Berührungängsten durch das Kennenlernen und Verstehen alltäglicher Begebenheiten zu fördern. Die Begegnung von Christen und Muslimen ist in unserer Gesellschaft schließlich längst Realität. Was können wir voneinander lernen und wo gibt es Grenzen, die es zu respektieren gilt? Gemeinsam mit dem muslimischen Religionslehrer Fahri Kilic, Hamza Özkan und verschiedenen Gästen aus Syrien, soll diesen Fragen gemeinsam nachgegangen werden. Die Anmeldung richten Sie bei Interesse bitte an das Fortbildungsinstitut (E-Mail: fbi@bistum-wuerzburg.de; Telefon: (09 31) 3 86 - 40 000). Die Ausschreibung zur Veranstaltung können Sie sich auch hier ansehen: <https://tinyurl.com/ycoug8g9>.

7. Erinnerung: Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 28. Juni 2018 zum Thema: „Fluchtland Eritrea - Unabhängig aber nicht frei“

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, 28. Juni 2018 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Thema des Abends wird sein: „Fluchtland Eritrea – Unabhängig aber nicht frei“. Aklilu Mehari vom Eritreischen Verein Würzburg wird uns einen spannenden Einblick in die Geschichte und Kultur Eritreas geben und auch von seinem persönlichen Weg nach Deutschland berichten. Als besonderes Highlight wird die eritreische Kultur für alle Besucherinnen und Besucher außerdem zu schmecken und zu hören sein. Weitere Informationen finden Sie in der beigegefügteten Einladung (20180628_Einladung_Austauschtreffen_Eritrea). Um uns die Planung zu erleichtern bitten wir weiterhin um eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon. Wir freuen uns auf den Abend und einen interessanten Austausch mit Ihnen!



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration